

i. Abschn. IV., Schulen. — Vorsig.: Königl. Bezirksschulinspektor Schulrat Dr. Briegel, Reifigerstr. 50; Stellvertr.: Pastor von Sendlich-Gerstenberg, Hohenthalpl. 9; Ber.-Kassierer: Pastor Rosberg, Annenstr. 40; Ber.-Schriftführer: Finanzministerialsekretär Heinrich Walther, Martin Lutherstr. 6, III.

**Allgemeiner Verein für vereinfachte Rechtschreibung.** Hauptgrundsatz: Für jeden Laut ein Zeichen! Weg also mit den überflüssigen Buchstaben! Jahresbeitrag für die ordentlichen Mitglieder 2 Mark. Diese erhalten die Vereinszeitschrift „Reform“ kostenlos zugesandt. Obmann des Vereins: Pfarrer Spießer in Waldhambach (Elb.). Vorsig. des hiesigen Zweigvereins: Schuldirekt. a. D. Moriz Kleinert, Alaunstr. 58, III.

**Bauwissenschaftlicher Verein „Motiv“.** Dresden (Zweigverein des Deutschen Techniker-Verbandes.) Zweck: Förderung und Wahrung der Interessen und der Ehre des Standes sowie Erweiterung der fachwissenschaftlichen und geschäftlichen Bildung der Mitglieder und Befichtigung interessanter Bauausführungen. Vorstand: Garnisonbauwart Franz Bölich, Sebnitzerstr. 57, I.; Kassierer: Architekt Albrecht Müller, Schumannstr. 50; 1. Schriftführer: Baumeister Kurt Duester, Stiftstraße 7, II. Vereinslokal: „Gewerbehau“, Ostra-Allee 13. Vereinstag: Jeden Mittwoch abends 1/9 Uhr.

**Bauwissenschaftlicher Verein „Zirkel“.** Dresden. (Gegr. 1897.) Zweck: Unter den Mitgliedern durch Vorträge, Exkursionen und gesellschaftliche Unterhaltungen die Fachkenntnisse und Kollegialität zu fördern. Vorsig.: Archit. und Baumstr. Max Herzog, Albrechtstraße 5; Schriftf.: Oskar Reichel, stud. rer. techn., Maternistr. 8. Vereinslokal: Rest. „Kronprinz Rudolf“, Schreiberberg 12. Vereinsabend: Sonnabend abends 1/9 Uhr.

**Bezirksverwaltung Dresden des deutschen Techniker-Verbands.** Sie umfasst die Vereine und Einzelmitglieder des deutschen Techniker-Verbands innerhalb der Kreishauptmannschaft Dresden und Bautzen und bezweckt die Förderung der wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder. Vorsig.: Verpfl. Feldmesser Arthur Gawehn, a. d. Kreuzkirche 2; Kassierer: Baumeister Eugen Bönnisch, Lutherpl. 4, II.; Schriftf.: Ingenieur Adolf Trepte, Ehrlichstr. 2. Briefadresse: An der Kreuzkirche 2, III.

**Dresdner Architektenverein,** bezweckt den Austausch von Ideen und Erfahrungen auf dem Gebiete des Bauwesens. 1. Vorsig.: Archit. Carl Kraft, Strl. Palaisstr. 6; 2. Vorsig.: Archit. Richard Schleinitz, Johann Georgen-Allee 13. Vereinslokal: Schöfferg. 4, II. Versammlung Dienstag abends.

**Dresdner Bauhütte.** (Zweigverein des Deutschen Techniker-Verbandes), Vereinigung junger Baumeister, Architekten und Bautechniker. Zweck des Vereins: Bauwissenschaftliche Fortbildung und Pflege der Geselligkeit. Vorsig.: Carl Bernhardt, Baumeister, Annenstr. 49, III. Vereinslokal: Restaurant „Stadt Pilsen“, Weißeg. Versammlungen: Mittwoch abends 1/9 Uhr.

**Dresdner Bezirksverein deutscher Ingenieure.** Bezirksverein des Vereins deutscher Ingenieure, Berlin. Vorsig.: Oberingenieur W. Meng, am See 2; Schriftf.: Otto Barnewitz, Falkenstr. 22; Kassierer: Ingenieur C. Buschkiel, Schandauerstr. 22d. Der Verein hält seine Sitzungen jeden zweiten Donnerstag im Monat im Hotel „Drei Raben“ ab.

**Dresdner Gesellschaft für Neuere Philologie.** (Gegründet am 9. Januar 1878.) Die Gesellschaft bezweckt die Förderung ihrer Mitglieder in der neuphilologischen Wissenschaft und in der Praxis des neusprachlichen Unterrichts. Sie besteht aus Gelehrten, Lehrern und Lehrerinnen der neueren Sprachen

an höheren Schulen und zählt gegenwärtig 5 Ehren- und gegen 75 ordentliche und außerordentliche Mitglieder. In der Regel monatlich eine Sitzung, mit Ausnahme der Monate Juni, Juli und August. Gegenwärtiger Vorstand: Oberlehrer Dr. K. Meier, 1. Vorsig.; Oberlehrer Dr. Besser, 2. Vorsig.; Oberlehrer Dr. Philipp, Kassierwart; Hr. Dr. Gruber, 1. Schriftf.; Hr. Dr. Ehrlich, 2. Schriftf.

**Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie.** Eingetragener Verein. Begründet 1897. Bezweckt durch belehrende Vorträge und Experimentalvorführungen, durch Veranstaltung von Ausstellungen und Preisauschreiben, sowie durch gemeinsame Studien-Ausflüge die wissenschaftlichen und künstlerischen Ziele der Amateur-Photographie zu fördern und den Mitgliedern die Ausübung der Photographie zu erleichtern. Besondere Einrichtungen: Eigene Dunkelzimmer, Apparate, Journal-Lesezirkel, Fachbibliothek. Die Sitzungen finden vierzehntägig (Montags) in den Gesellschaftsräumen: Moritzstraße 14, I. (Löwenbräu) statt. Während der Wintermonate wird ein Kursus der praktischen Photographie für Anfänger abgehalten, der für Mitglieder honorarfrei ist. 1. Vorsigender: Rentier E. Frohne, Schumannstr. 24, pt.; 2. Vorsigender: Redakteur H. Schnauß, Striesenerstr. 38, II.; Kassierer: Rentier M. Herrmann, Schnorrstr. 78. Gesellschaftsorgane: „Apollo“, „Phot. Mitteilungen“ und „Photogr. Rundschau“.

**Dresdner Goethebund.** Gegr. 1900. Wirkt für Verbreitung ästhetischer Bildung. Vorsig.: Freiherr v. Mansberg, Bankstr. 9, II.; Schriftf.: Prof. Dr. Paul Schumann, Blasewitz, Wackwitzerstr. 3; Schatzmeister: Dr. Alfred Stößel, Moltkepl. 9, I. (C. Lüttichaustraße 21, Elektra).

**Dresdner Kunstgenossenschaft** (juristische Person). Vereinslokal: Schöffergasse 4, II. Zweck der Dresdner Kunstgenossenschaft ist die Förderung der geistigen und materiellen Interessen ihrer Mitglieder, sowie des geselligen Verkehrs unter sich und mit Kunstfreunden. Vorsigender: Architekt Curt Späte, Johann Georgen-Allee 33, II.; Stellvertreter: Marinemaler Eduard Krause-Wichmann, Blasewitzerstr. 17.

**Dresdner Kunstgewerbe-Verein,** Antonplatz 1. Vorsigender: Architekt W. Löffow; Schriftführer: Prof. D. Seyffert.

**Dresdner Sanitätsoffizier-Gesellschaft.** Vorstand: Generalarzt Dr. Selle; Schriftf.: Oberarzt Dr. Klare. Lokal: Marien-Allee Kat.-Nr. 5 (Garnison-Casarett).

**Dresdner Verein für Luftschifffahrt.** (Freiwillige Kriegs-Luftschiffer.) 1. Vorsig.: William Helbig, Neueg. 17, III.; 2. Vorsig. u. Ballonführer: Max Beckert, gr. Frohngasse 5. Der Verein besteht aus 25 Mitgliedern, 10 aktiven, welche für den Kriegsfall verpflichtet sind, und 40 passiven. Versammlungen finden monatlich statt. Übungsabende sowie Vorträge wöchentlich. Vereinslokal: „Hammers Hotel“, Strs. Augsburgerstr. 7.

**Entomologischer Verein „Fris“.** Vorstand: Prof. Dr. Carl M. Heller, Franklinstraße 22, III.; Schriftf.: E. Schöpfer, Ammonstraße 24, I. Vereinsversammlungen (auch für Nichtmitglieder) Mittwoch abends im „Zoologischen Garten“, Restaurant, Thiergartenstr.

**Freie Literarische Gesellschaft,** gegr. im Februar 1903, bezweckt die Pflege und Förderung der deutschen Literatur und will jedem Mitgliede Gelegenheit geben, in einem intimen Kreise von Kunstfreudigen und Kunstverständigen seine Individualität zu entwickeln, sowie jeder künstlerischen Ansicht und Richtung eine Stätte gewähren, wo sie Wiederhall und Nachklang findet. Mitglied kann jede künstlerisch tätige oder sich für Kunst und Literatur

interessierende Person werden. Die Sitzungen, denen auch Gäste beizuhören dürfen, finden regelmäßig jeden Freitag abends 8 Uhr im „Victoriahaus“ (Grüner Saal) statt. 1. Vorsigender: Schriftsteller von der Mulde, Niederwartha; 2. Vorsigender: Generalagent Kraw, Birnaischestr. 32; Schatzmeister: Kunstmaler u. Schriftsteller Otto Sebaldt; Schriftführer: Willibald Pilz, Kiefernstr. 5; Bücherwart: Paul Schwenk, Col. Kronprinzenstraße 6, III.; Vorsigender des Prekausschusses: Schriftsteller u. Redakteur Friedrich Calchow.

**Freie Vereinigung für philosophische Pädagogik** (ständ. Nebenversammlung der Deutschen Lehrerversammlung). Gegr. 25. Mai 1893 in Leipzig. Zweck: Pflege der philosoph. Pädagogik resp. der Pädagogik als Wissenschaft überhaupt, dabei Berücksichtigung der Philosophie, namentlich der neueren. 1. Vorsigender: Dr. phil. F. A. Steglich, Königsbrückerstr. 24.

**Gesellschaft für Literatur und Kunst.** 1. Vorsig.: Dr. phil. Otto Dertel, Strl. Thiergartenstr. 6; 2. Vorsig.: Kaufm. Rudolf Kroeße, Blasewitzerstr. 14, II.; 1. Schriftf.: Ratsfekt. Emil Schüller, Schulgutstr. 16, III.; 2. Schriftf.: Verich.-Direktor Fr. Ehreg. Krenser, Moritzstr. 4, I.; Schatzmeister: Hoflieb. Albert Liebert, Bendemannstr. 15, III.; Leiter der musikalischen Angelegenheiten: Kammermusikus Adolf Elsmann, Marschallstraße 31, III. Leiter der geselligen Angelegenheiten: Kaufm. Arthur Paul, Billiersstr. 17, III. und Bankier Max Thom. Kahl, Bauznerstraße 4, II. Alle 14 Tage Mittwoch ein Vortrag: „Drei Raben“. Jährlich 3 Kammermusikabende u. 4 Gesellschaftsabende: Kgl. Belvedere.

**Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.** Ueber die Verhandlungen der Gesellschaft werden regelmäßige Jahresberichte veröffentlicht. Vorsig.: Hofrat Dr. Ganser; stellv. Vorsig.: Hofrat Dr. Haenel; 1. Schriftf.: Dr. Fritz Förster; 2. Schriftf.: Dr. Richard Graupner. Bibliothek: Zeughauspl. 3, pt.

**Gesellschaft für psychische Forschung zu Dresden,** (wissenschaftliche Vereinigung). Zweck: Vorträge, Vorlesungen, Besprechungen philosophischer Fragen, Untersuchungen auf dem Gebiete des Seelenlebens und des Occultismus. Versammlungen: Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr, bis auf weiteres: Musenhau, Birnaischestr. Vorsig.: Dr. med. Freudenberg, Schweizerstr. 8; Schriftführerin: Fräul. Glauß, Klostische, Mozartstr. 9.

**Gesellschaft für sächsische Kirchengeschichte.** Die Gesellschaft gibt in zwanglosen Hefen „Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte“ heraus. Die Mitglieder verpflichten sich zur Zahlung von 3 Mark für jedes einmal im Jahre erscheinende Heft. Vorsig.: Konsistorialrat Superintendent D. Dibelius; Schriftführer und Kassierer: Pfarrer Lic. theol. Flade, Großenhainerstr. 30.

**Gynaekologische Gesellschaft zu Dresden.** 1. Vorsig.: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Leopold, 2. Vorsig.: Obermedizinalrat Prof. Dr. Schmorl; 1. Schriftf.: Dr. Buschbeck; 2. Schriftf.: Dr. Goldberg. Wissenschaftl. Vorträge und Demonstrationen jeden 3. Donnerstag im Monat, abends 6 Uhr, im Hörsale der Kgl. Frauenklinik.

**Hans Holbein** (Königl. Kunstgewerbeschule). Gegründet 1876. Zweck: Künstlerisch anzuregen und gesellschaftlich zu arbeiten. Vorsigender: Carl Lange, Wettinerstr. 30, II.; Schriftf.: Georg Stier, Wölfnitzstr. 2, II.; Kassierer: Johannes Petersen, Körnerstraße 1, III.; Archivar: Bernhard Schuricht, Cranachstr. 22, III. Vereinslokal: Brauerei „Feldschlößchen“. Vereinsabend: Sonnabends. Schriftsachen nach der Kgl. Kunstgewerbeschule, Antonplatz 1, erbeten.

**J. Conr. NEU,**

Spezial-Reparatur-Anstalt für Zivil-, Uniform- und Damen-Garderobe, Breite Str. 14, ☎ 6350 = Königsbrücker Str. 64 = Bautzner Str. 46 = Bismarckplatz 16.